



© Tobias Christoph

Der Neugestaltung des Patscher Dorfbauzentrums ist ein jahrelanger Gemeindeentwicklungsprozess vorausgegangen. In einem ersten Schritt wurde die Nahversorgung an die Landesstraße ausgelagert, um im Ortskern Platz für ein neues Gemeindezentrum zu schaffen. Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses wurden dann die Grundlagen für den Architekturwettbewerb erarbeitet, den Todorka Iliova mit einem gemeinsam mit Raimund Wulz entwickelten Konzept gewinnen konnte.

Das in seiner Dimension und Materialität an der bestehenden Bebauung orientierte Gemeindeamt wurde an den nördlichen Rand des Grundstücks gesetzt, am südlichen Ende entstand ein Musikpavillon. Dazwischen spannt sich der neue Dorfplatz auf, räumlich gefasst von einer der Topografie folgenden Kante sowie dem inzwischen zu einem Vereinshaus adaptierten früheren Gemeindehaus. Eine Ebene tiefer befinden sich das Musikprobelokal und der Vereinsraum, denen auf Gartengeschoßebene ein windgeschützter, durchgrünter Platz vorgelagert ist.

Insgesamt erhielt die Patscher Bevölkerung mit dem neuen Dorfbauzentrum einen lebendigen Ort der Begegnung und Kommunikation.

Das Dorfbauzentrum wurde bei der „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2020“ mit einer lobenden Erwähnung bedacht: „Der Titel des Projekts benennt das, was es ist: Patsch hat zwischen Vereinshaus und Kirche einige Ergänzungen erhalten, die gleichzeitig beiläufig und zeichenhaft das Gemeinwesen feiern. Ein

## Dorfbauzentrum Patsch

Dorfstraße 22  
6082 Patsch, Österreich

ARCHITEKTUR

**Todorka Iliova**

**Raimund Wulz**

BAUHERRSCHAFT

**Gemeinde Patsch**

TRAGWERKSPLANUNG

**Peter Stippler**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**PM1 Baumanagement GmbH**

FERTIGSTELLUNG

**2018**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**10. März 2020**



© Tobias Christoph



© Tobias Christoph



© Tobias Christoph

## Dorfzentrum Patsch

Gemeindehaus, ein Musikpavillon, dazwischen ein Platz, unter dem man parken kann und nicht mittig gesetzt ein sehr schöner Brunnen. Die Objekte sprechen empathisch von Leben an diesem Dorf, das sich über die Jahrhunderte geändert hat. Es dient nicht mehr der Selbstversorgung, sondern bildet eine mit der Welt verbundene soziale Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft hat nun einen sehr schönen Platz und einen lebenswerten Raum bekommen.“ (Anne-Julchen Bernhardt, Jurorin) (Text: Claudia Wedekind)

### DATENBLATT

Architektur: Todorka Iliova, Raimund Wulz  
 Mitarbeit Architektur: Peter Bucher (Projektleitung)  
 Bauherrschaft: Gemeinde Patsch  
 Tragwerksplanung: Peter Stippler  
 örtliche Bauaufsicht: PM1 Baumanagement GmbH  
 Bauphysik: Fiby ZT-GmbH (Peter Fiby)  
 Lichtplanung: Christian Ragg  
 Fotografie: Mario Webhofer

HSL: Ingenieurbüro Schösser, Igls  
 ELT: Elektrotechnik Eidelpess GmbH, Innsbruck

Maßnahme: Neubau  
 Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 06/2015 - 09/2015  
 Planung: 10/2015 - 09/2018  
 Ausführung: 10/2016 - 09/2018

Grundstücksfläche: 1.215 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 1.052 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 724 m<sup>2</sup>

### NACHHALTIGKEIT

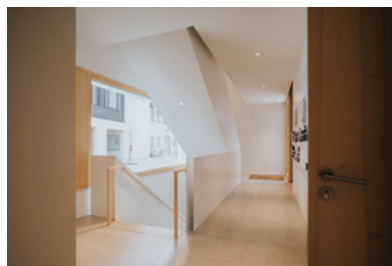
Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

### AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Baumeister: Bodner Bauges.b.b.H&CO.KG, Kematen



© Tobias Christoph



© Tobias Christoph



© Mario Webhofer

## Dorfzentrum Patsch

Fensterbau: Hartmann Fenster, Nenzing  
Bautischer: Tischlerei Gebrüder Falgschlunger, Patsch  
Schlosser: Metalltechnik West OG, Innsbruck  
Terrazzo: Designtrend KG/SAS, Bozen

### PUBLIKATIONEN

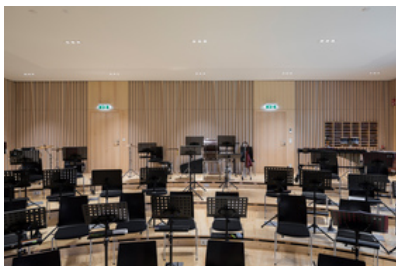
Architektur Tirol, Architektur Aktuell

### AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2020, Lobende Erwähnung

### WEITERE TEXTE

Dorfzentrum Patsch, newroom, 02.07.2019



© Mario Webhofer

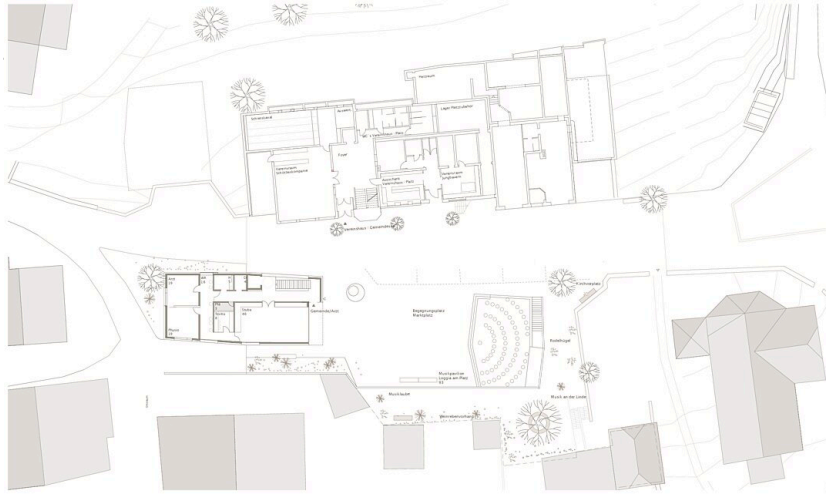


© Mario Webhofer



© Tobias Christoph

**Dorfzentrum Patsch**



Lageplan